

Schneebergland Rallye



Die Schneebergland Rallye 2015 beginnt mit einem Knaller: Als Eröffnungssonderprüfung am Freitagnachmittag wurde die von den Piloten gefürchtete Strecke der „Haraseben-Haraseben“ auserkoren. Der grobe Schotter der früheren Jahre ist einem feinen und vor allem sehr schnellen Belag gewichen, die steilen Abhänge und das ausschließlich alpine Gelände blieben jedoch unverändert. Die Sonderprüfung ist annähernd fünf Kilometer lang, nur zwischen vier und fünf Meter breit und kann aufgrund des hohen Sicherheitsrisikos leider nicht besichtigt werden.

Dafür entschädigt die zweite Sonderprüfung die Zuseher: „Tiefental - Kalte Kuchl“. Der Start erfolgt wieder auf Schotter, nach rund der Hälfte der zehn Kilometer wechselt der Belag zu Asphalt. An dieser Stelle befindet sich der Actionpoint, über Lilienfeld gut erreichbar neben dem Gasthaus Ochsattel gelegen. Bevor das erste Service in Rohr im Gebirge ansteht, wird die erste Sonderprüfung „Haraseben-Haraseben“ ein zweites Mal befahren.

Nach dem Service wird um kurz vor fünf Uhr nachmittags die Strecke der Sonderprüfung Haraseben erneut befahren, jedoch als „Haraseben - Gegend“ bis nach Gegend verlängert. Die zusätzlichen dreieinhalb Kilometer bieten eine äußerst selektive Streckenführung im alpinen Umfeld und werden nach dem zweiten Umlauf auf der Sonderprüfung „Tiefental - Kalte Kuchl“ ein weiteres Mal in Angriff genommen. Damit endet die erste Etappe der Schneebergland Rallye 2015. Mit Sicherheit ein Genuss für jeden Rallyefan.

Die zweite Etappe startet am Samstag morgen kurzfristig auf Asphalt. Die Sonderprüfung „Kalte Kuchl - Tiefental“ stellt anfangs die Kurvenorgie der bekannten Motorradstrecke Kalte Kuchl bereit, um danach in losen Untergrund überzugehen. Der bereits vom Vortag bekannte Actionpoint beim Gasthaus Ochsattel steht den Zusehern wieder zur Verfügung und bietet doppelten Genuss, da die Strecke unmittelbar hintereinander zweimal befahren wird.

Die Entscheidung über den Sieg der Schneebergland Rallye 2015 wird am Samstagnachmittag auf der Sonderprüfung Bieglhof fallen. Dieses Highlight wird zuerst nach dem Mittagsservice um ein Uhr nachmittag als Rundkurs mit einer Länge von über 35 Kilometern Fahrer und Beifahrer ihr ganzes Können abverlangen, nur um zwei Stunden später beim zweiten Befahren als kürzere Powerstage mit Zusatzpunkten belohnt zu werden. Für die Zuseher der optimale Ort das Finale der Rallye mitzuerleben: Es gibt einen Parkplatz mit direktem Fußweg oder Shuttlebus zum Actionpoint, eine Verpflegungsstation sowie aktuelle Informationen durch einen Streckensprecher. Auf der rundum perfekt einsehbaren Schotterpiste können die Rallyeboliden und damit der Ausgang des fünften Staatsmeisterschaftslaufs live verfolgt werden, bevor die Siegerehrung in Rohr am Gebirge um halb fünf Uhr die Schneebergland Rallye 2015 beendet.